



MILCHBAROMETER – 11. AUSSENDUNG

für den Zwölf-Monatszeitraum 2008/2009

QUOTENAUSNÜTZUNG IM ZWÖLF-MONATSZEITRAUM
(1. APRIL 2008 – 31. MÄRZ 2009)

FÜR DEN BEREICH MILCH UND MILCHPRODUKTE

GB I/3/8

WIEN, AM 19. MÄRZ 2009

Die aktuellen Eckdaten:

Knapp vor dem Ende des Zwölf-Monatszeitraumes 2008/2009 möchten wir die wichtigsten aktuellen Eckdaten, welche sich aus den uns heute bekannten Parametern ableiten, zusammenfassen:

- **die Prognose einer so geringen saldierten Milchmenge (Überlieferung), die jetzt in Betracht gezogen wird, ist nicht mehr möglich,**
- **die Abgabe beträgt laut Verordnung Nr. 1788/2003, Artikel 2 für den Zwölf-Monatszeitraum 2007/2008 und alle weiteren Zwölf-Monatszeiträume €27,83 je 100 kg Milch,**
- **bei einer rechnerischen Betrachtung für den Zwölf-Monatszeitraum 2008/2009 ergibt sich bei einer saldierten Milchmenge (Überlieferung) von 20.000 Tonnen eine Abgabe in Höhe von €5,36 Mio.**
- **die Basisabgabe wird für den Zwölf-Monatszeitraum 2008/2009 mit Bedachtnahme auf die oben angeführten Parameter im ungünstigsten Fall €4,00/100 kg überlieferter Milch betragen.**

Die nationale Quote für Lieferungen erhöht sich von **2.679.104** Tonnen des vorigen Zwölf-Monatszeitraumes durch diese Aufstockung auf **2.748.000** Tonnen im laufenden Zwölf-Monatszeitraum 2008/2009. Zu dieser Menge kommen noch **6.000** Tonnen Milch, welche als Umwandlungen von Quote für Direktverkäufe in Quote für Lieferungen im laufenden Zwölf-Monatszeitraum erwartet werden. Insgesamt steht demnach den Lieferanten im laufenden Zwölf-Monatszeitraum eine Quote für Lieferungen im Ausmaß von **2.754.000** Tonnen zur Verfügung.

Nationale Quote für Lieferungen am 1. April 2008	2.679.000 t
a.) Zuteilung von Quoten laut Verordnung	69.000 t
b.) Umwandlungen für den laufenden Zwölf-Monatszeitraum	6.000 t
Verfügbare nationale Quote für den ZMZ 2008/2009	2.754.000 t

Nächste Milchbarometerausgabe:

Die Agrarmarkt Austria wird voraussichtlich in der 16. Kalenderwoche 2009 die vorläufigen Daten über den abgelaufenen Zwölf-Monatszeitraum 2008/2009 bekanntgeben.

Milchanlieferung an die Bearbeitungs- und Verarbeitungsbetriebe:

Anlieferungsvergleich auf Monatsbasis

Zwölf-Monatszeitraum 2008/2009	Anlieferung in Tonnen	Zwölf-Monatszeitraum 2007/2008	Anlieferung in Tonnen	Vergleich in %
April	239.228	April	237.226	+ 0,8
Mai	253.233	Mai	248.592	+ 1,9
Juni	222.796	Juni	227.152	- 1,9
Juli	228.860	Juli	225.216	+ 1,6
August	220.226	August	219.887	+ 0,2
September	210.923	September	207.652	+ 1,6
Oktober	218.661	Oktober	211.516	+ 3,4
November	206.507	November	200.399	+ 3,0
Dezember	220.823	Dezember	216.644	+ 1,8
Januar	229.776	Januar	228.588	+ 0,5
Februar	215.370	Februar	214.537	+ 0,4
März		März	242.240	
Zwölf-Monatszeitraum		Zwölf-Monatszeitraum	2.679.649	

Fettgehalt der Anlieferungsmilch auf Monatsbasis

Zwölf-Monatszeitraum 2008/2009	Fettgehalt in %	Zwölf-Monatszeitraum 2007/2008	Fettgehalt in %	Vergleich in %-Punkten
April	4,2079	April	4,1746	+ 0,0333
Mai	4,1221	Mai	4,1113	+ 0,0108
Juni	4,0690	Juni	4,0758	- 0,0068
Juli	4,0576	Juli	4,0919	- 0,0343
August	4,0766	August	4,1097	- 0,0331
September	4,1460	September	4,1998	- 0,0538
Oktober	4,2178	Oktober	4,2680	- 0,0502
November	4,2839	November	4,3827	- 0,0988
Dezember	4,3283	Dezember	4,3653	- 0,0370
Januar	4,3375	Januar	4,3167	+ 0,0208
April bis Januar	4,1836	April bis Januar	4,2059	- 0,0223
Februar		Februar	4,2539	
März		März	4,2245	
ZMZ 2008/2009		ZMZ 2007/2008	4,2116	

Von April 2008 bis Januar 2009 lag der durchschnittliche Fettgehalt der Anlieferungsmilch um 0,0223 %- Punkte unter dem Vergleichswert des vorangegangenen Zwölf-Monatszeitraumes. Sollte das endgültige Ergebnis des Fettgehaltes im laufenden Zwölf-Monatszeitraum unter dem Wert des vorigen Zwölf-Monatszeitraumes (4,21 %) liegen, wird die zur Zeit prognostizierte Überlieferung in diesem Verhältnis nach unten korrigiert werden müssen. Wie bereits erwähnt, scheint diese Reduktion immer wahrscheinlicher zu werden. Zur Zeit rechnen wir realistischerweise den Fettangaben bis inklusive Januar 2009 folgend mit 4,20 % für den Zwölf-Monatszeitraum 2008/2009. Auch 4,19 % liegen noch im Bereich des Möglichen.

Materielle Bedeutung: eine Reduktion des Fettgehaltes um 0,01 % führt zu 5.000 Tonnen Verminderung der abgaberelevanten Überlieferung, diese Reduktion zieht wiederum eine Verminderung der Abgabe von €1,39 Millionen nach sich.

Wenn Sie mit der Redaktion in Kontakt treten möchten, wenden Sie sich bitte an:

janos.vas@ama.gv.at

alexander.roth@ama.gv.at

sonja.kopp@ama.gv.at